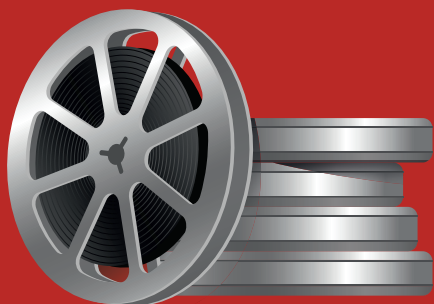


# ROMERO FILMTAGE 2022

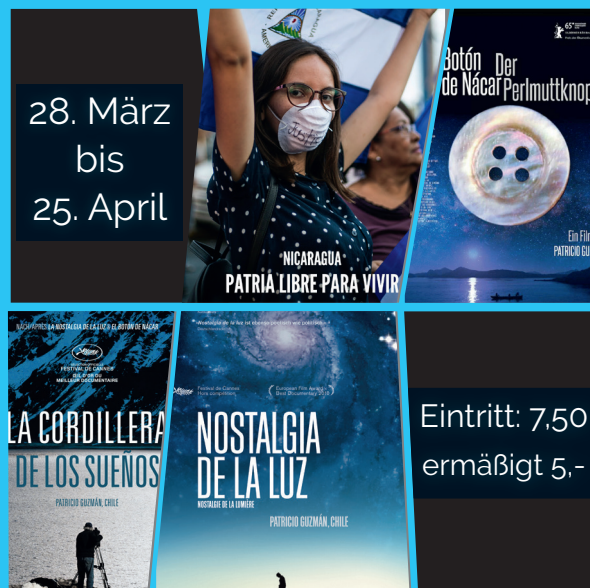
Aktuelle Informationen:  
[www.nicaragua-verein.de](http://www.nicaragua-verein.de)



„Der Herausgeber ist allein für den Inhalt verantwortlich“

# ROMERO FILMTAGE 2022

Eine Auswahl von 4 Dokumentarfilmen ergänzt das  
Veranstaltungsprogramm zu den Romerotagen



**Kommunales Kino  
METROPOLIS**

Kleine Theaterstraße 20354 Hamburg

Veranstalter

Mit finanzieller Unterstützung von

NICARAGUA VEREIN  
HAMBURG e.V.





### 28.03. Freies Vaterland zum Leben

Zum 4. Mal jährt sich in Nicaragua der Volksaufstand gegen die Diktatur Ortega/Murillo. Es gibt hunderte Tote, Verschwundene, politische Gefangene und Gefolterte. Die Polizei und Paramilitärs jagen Anführer der Revolte. Viele mussten flüchten. Wegen des Terrors geht ein spanischer Journalist in den Widerstand, um die Proteste aus nächster Nähe zu filmen.

Der Regisseur ist virtuell anwesend.

Mo. 28.03.



★ Dok-Film, D. Rodríguez Moya, Nicaragua, 2020, 105 min, OmdU



### 04.04. Nostalgie des Lichts

In dem Film sieht der Regisseur in die Vergangenheit. Astronomen blicken in der Atacama-Wüste in den Himmel und erkunden das Universum. Frauen suchen im Wüstensand um die Astronomen herum nach sterblichen Überresten ihrer Familienangehörigen, die von der Militärjunta ermordet und dort verscharrt wurden.

Mo. 04.04.



★ Dok-Essay, Patricio Guzmán, Chile, 2010, 90 min, OmdU



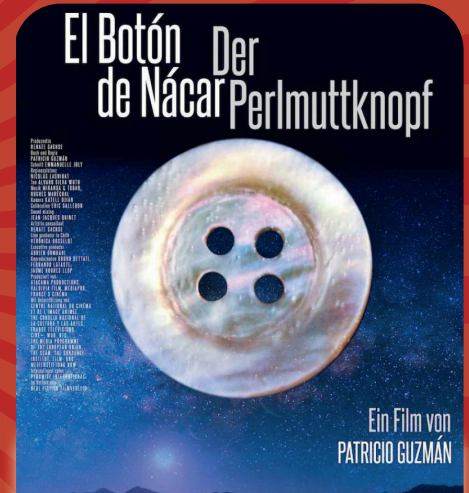
### 13.04. La Cordillera de los Sueños

Guzmán richtet seinen Blick auf das Anden-Gebirge, das 80% der Oberfläche Chiles bedeckt. Obwohl die geschichtlichen Umstände (das Morde in der Diktatur) bis heute die politischen und ökonomischen Realitäten Chiles weiter sehr beeinflussen, wurden sie aus der Wahrnehmung der Gesellschaft verdrängt. Guzmans Film ist auch ein Werk der Bewusstmachung und Aufarbeitung der Pinochet-Zeit.

Mo. 13.04.



★ Dok-Film, P. Guzmán, Frankreich, Chile, 2019, 85 min, OmdU



### 25.04. El Botón de Nácar

Der Film erinnert an die blutige Geschichte der Ausrottung der indigenen Völker durch die Kolonialisten und an die Morde des Pinochet-Regimes, dessen Opfer ins Meer geworfen wurden. Im Meer, auf dem Grund befindet sich der geheime Perlmutterknopf. Der Film besticht u.a. durch seine eindrucksvollen Naturbilder.

Guzman erhielt den Preis der ökumenischen Jury und den Silbernen Bären.

Mo. 25.04.



★ Dok-Essay, P. Guzman, Chile, Spanien, Frankreich, 2015, 82 min, OmdU

